

EUCC - Deutschland

Jahresbericht 2025

Strategien und Projekte

Im Jahr 2025 beteiligte sich EUCC-D an 5 nationalen und 9 europäischen Projekten, Studien und Kampagnen im Bereich Nachhaltige Entwicklung von Meeren und Küstenregionen. Schwerpunkte waren Forschungsaktivitäten, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Vernetzung in Management und Kultur sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Schwerpunkt Biodiversität

Im Projekt **SeaStore** (BMFTR, BMUKN, 2024-2027) war EUCC-D im Januar mit einem Messtand bei der BOOT Düsseldorf auf der Love Your Ocean Plattform vertreten und hat das Projekt an einem Informationstag in der Wismarbucht, beim Artenschutztag im Rostocker Zoo und beim Umweltkinderfest und dem Klimaaktionstag in Rostock präsentiert. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Stakeholder-Integration und Kommunikation zur Akzeptanzsteigerung der Wiederansiedlung von Seegraswiesen in der Ostsee. Dazu wurden das Seegraswiesennetzwerk MV aufgebaut und Dialogprozesse gestartet.

Ziel des Anfang 2025 gestarteten Projekts **Life for Dunes PL** (LIFE, Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung/ BINGO! Die Umweltlotterie, 2025-2030) ist der Schutz und die Renaturierung der Dünenlebensräume an der südlichen Ostseeküste. EUCC-D verantwortet im Projekt das Stakeholder-Engagement und den Wissenstransfer und ist mit den Kooperationspartnern Hiddenseer-Dünenheide e.V. und der Universität Greifswald für Aktivitäten in Mecklenburg-Vorpommern zuständig. Das Kick-off Treffen fand im Februar in Gdansk statt, im April beteiligte sich EUCC-D erstmalig an einem Pflegeeinsatz auf der Insel Hiddensee, bei dem invasive Pflanzenarten, insbesondere die Spätblühende Traubenkirsche, entfernt wurden.

Schwerpunkt Blaue Wirtschaft

Im Rahmen von **BEACH-SOS** (Interreg Baltic Sea Region, 2023-2025) organisierte EUCC-D am 11.03.2025 einen Workshop zur Klimaresilienz am Strand, an dem Fachleute aus Tourismuswirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft teilnahmen, um die Auswirkungen des Klimawandels auf Strände und den Küstentourismus zu diskutieren und zu bewerten.

Der Workshop wurde anschließend in den Projektpartnerländern in Dänemark und Lettland repliziert. Am 17. und 18. Juli war EUCC-D erneut Co-Organisator der Rostocker Strandschultage. An der Station „Klimawandel entdecken“, die von EUCC-D umgesetzt wurde, befassten sich 60 Schulkinder der 3. und 4. Klasse mit Klimawandelauswirkungen und Küstenschutz am Warnemünder Strand. Ende des Jahres wurde das Projekt mit der Erarbeitung von Empfehlungen für klimafreundliche Indikatoren und Kriterien für widerstandsfähige Tourismusstrände abgeschlossen.

Im Rahmen von **COOL BLUE BALTIC** (Community Ocean farms and Local Business cLUstErs in the BALTIC sea, EMFAF, 2023-2025) erläuterte EUCC-D am 21. Januar in einem Pitch auf dem Ocean Forum der BOOT Düsseldorf die Potentiale und Rahmenbedingungen regenerativer Aquakultur und stellte die ersten Meeresgärten in Schleswig-Holstein vor. EUCC-D unterstützt die Netzwerkplattform Cool Blue Future als Ansprechpartner in Norddeutschland. Mit der Präsentation von Projektergebnissen am 16. und 17. Oktober auf dem 2. EU Algae Awareness Summit in Berlin wurde das Projekt Ende 2025 abgeschlossen.

Die **Fotoausstellung „Fischerei & Aquakultur“** wurde im November im Haff-Aquarium im Tierpark in Ueckermünde eröffnet und ist dort bis Oktober 2026 zu sehen.

Im Projekt **Ecomarinas** (Interreg South Baltic, 2024-2027) richtete EUCC-D Anfang April ein Partnermeeting in Stralsund aus, in dessen Rahmen das Projektteam über die Gegebenheiten und das Abwassermanagement in der Marina informierte und Best Practice Ansätze erkundete. Um einen Überblick über bestehende Praktiken, Herausforderungen und Potenziale im Wasser- und Abwassermanagement in Marinas des südlichen Ostseeraums zu erarbeiten, hat EUCC-D eine Online-Umfrage durchgeführt und die Ergebnisse in einem Projektbericht zusammengefasst. Über das gesamte Jahr wurden Daten zum Pflanzenwachstum und zur Wasserqualität in der Umgebung der von EUCC-D umgesetzten Pflanzeninseln erhoben.

Im **H₂Mare-Projekt TransferWind** (BMBF/BMFTR, 2021-2025) vertrat EUCC-D im März das Wasserstoff-Leitprojekt H₂Mare am Stand des BMBF bei der Hannover Messe. Die im Projekt entwickelte Wanderausstellung „Meer Grüne Zukunft“ war 2025 auf der MS Wissenschaft und im Rostocker Rathaus zu sehen. Im Projekt wurde eine Ausgabe des Coastal & Marine zu „Regenerativer Energie im Nordseeraum“ erstellt. Vom 23.-25. September 2025 fand die Abschlusskonferenz des Wasserstoff-Leitprojektes H₂Mare im Kurhaus Warnemünde statt, auf der EUCC-D Ergebnisse zur Akzeptanzforschung von grünem, offshore-produziertem Wasserstoff präsentierte.

Im Projekt **SB MANTA** (Interreg South Baltic, 2024-2027) wurden nachhaltige naturtouristische Angebote entwickelt. Nach einem Co-Creation-Treffen auf der Insel Rømø wurden im Mai in litauischen Schutzgebieten sowie im Oktober im Nationalpark Wolin in Polen Pilotaktivitäten mit internationalen Freiwilligen getestet. Die Einsätze umfassten Biotoppflege, Dünen- und Feuchtgebietsschutz, Entfernung invasiver Arten sowie Vogelmonitoring als Citizen-Science-Angebot und Wiederaufforstungsmaßnahmen. Die Evaluation lieferte Erkenntnisse für „Good Practices“ und die Weiterentwicklung der Angebote.

Schwerpunkt BNE

Am 27. September 2025 wurde die Bildungsarbeit von EUCC-D mit dem Qualitätssiegel „nun“ ausgezeichnet. „nun“ steht für norddeutsch & nachhaltig und beinhaltet eine Zertifizierung im Bereich der außerschulischen Bildung für nachhaltige Entwicklung.

EUCC-D betreibt das Bildungsportal www.kuestenschule.de, das sich speziell an Lehrkräfte und Lernende richtet und Bildungsmaterialien bereitstellt, und die E-Learning-Plattform „ikzm-d Lernen“, die zeit- und ortsunabhängiges Lernen ermöglicht.

Das Projekt **KüstenSterneGucker** (Deutsche Postcode Lotterie, 2023-2025) beschäftigt sich mit der Bedeutung des sich immer stärker aufhellenden Nachthimmels. 2025 haben die Freiwilligen (FÖJ/ÖBFD) eine Audiotour zum Erleben der Küstennacht konzipiert und eingesprochen, die im Mai mit 150 Kindern und Jugendlichen in der Jugendherberge Prora getestet wurde. Die weiterentwickelte Audiotour wurde, ergänzt um ein umfangreiches

Bildungsangebot, im Dezember als Klassenfahrtenprogramm an die Jugendherberge in Prora übergeben.

Im Projekt **Meer. Action. Bitte.** (BINGO, NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative, Joachim-Herz-Stiftung, NUE, 2023-2025) wurden acht multimediale Lernreisen für Kinder und Jugendliche sowie Einheimische und Touristen in Küstenregionen konzipiert und umgesetzt und bei BNE-Tagungen und Workshops vorgestellt. Die digitalen Lernreisen, inkl. ergänzender und vertiefender Unterrichts Anregungen und -materialien für Schulen und multimedialer Elemente, wie Actionbounds, sind auf kuestenschule.de öffentlich zugänglich.

Im März 2025 startete **Stories of the Sea** (ERASMUS+, 2025-2028), ein Projekt zur Stärkung von Nachhaltigkeit und Resilienz in europäischen Küstengemeinden, mit einem Kick-off in Ancona, Italien. Das Projekt zielt darauf ab, Lehrkräfte in Berufsbildungszentren und zivilgesellschaftlichen Gruppen mit Instrumenten auszustatten, die sie bei der Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen unterstützen, insbesondere Storytelling. Am 4. November 2025 lud EUCC-D zum Workshop „Bildung für Nachhaltigkeit an der Küste“ nach Warnemünde ein. Ziel war, über wirksame Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeitsthemen an der Küste zu diskutieren, sich zu vernetzen und ein gemeinsames Verständnis für die notwendigen Kompetenzen von Bildungsaktiven aus dem NGO-Bereich zu erarbeiten. Die Ergebnisse wurden Mitte November im Rahmen des Projekttreffens auf der dänischen Insel Læsø vorgestellt.

EUCC-D steht Lernenden erneut in der aktuellen Wettbewerbsperiode des in Rostock beheimateten Schülerprojekt-Wettbewerbs **„Schüler Staunen“**, als Ausschreibungspartner für das Themengebiet „Unsere Ostseeküste“, zur Seite.

Schwerpunkt Klimawandel

Das Projekt **Climate-MATCH** (Common Coast, SG Reform, 2024-2026) treibt die Bewältigung und Überwachung von Klimawandelrisiken sowie die Entwicklung integrierter Planungsinstrumente für die maltesischen Inseln voran. 2025 hat EUCC-D, gemeinsam mit dem Projektkoordinator EUCC International, vier Workshops zum

Thema „Klimaanpassungspolitik und -planung“ und die Abschlusskonferenz des Projekts durchgeführt.

Ende 2025 hat EUCC-D in Kooperation mit der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde erneut Sandfangzäune aus Holz und Treibsel am Strand aufgestellt. Ziel ist die Erprobung der Funktionalität und Beständigkeit des **natürlichen Sandfangzauns** im Vergleich zu bestehenden Zäunen aus Kunststoff und Kokosfaser. Zudem wird das Bewusstsein im Bereich „Building with Nature“ gesteigert.

Schwerpunkt Stakeholder-Arbeit

Im September 2025 startete das Projekt FLYWAY II (SG Reform 2025-2027), das die Entwicklung eines integrierten Umweltüberwachungssystems für Feuchtgebiete entlang des East Atlantic Flyway zum Ziel hat. Das Projekt wird von EUCC International koordiniert, EUCC-D ist als Projektpartner für Stakeholder-Engagement und Kommunikation zuständig.

Schwerpunkt Umweltverschmutzung

Das Projekt **NURSECOAST-II** (Interreg Baltic Sea Region, 2023-2026) zielt darauf ab, Kläranlagen in Tourismusregionen im südlichen Ostseeraum an saisonal hohe Belastungen anzupassen und so die Wasserqualität zu verbessern. EUCC-D ist für die Einbeziehung von Interessengruppen, die Durchführung sozio-ökonomischer Studien in den Fallregionen und die Erstellung von Richtlinien für Behörden, Wasserbetriebe und Tourismusunternehmen bei der Planung von Abwasserbehandlungen zuständig. Im Mai 2025 nahm EUCC-D an einem Projekttreffen in Schweden teil und erarbeitete Hintergrundinformationen für einen Policy Brief.

EUCC-D betreibt die Informationsplattform **meeresmuell.de**, die Aktive vernetzt und aktuelle Sammeltermine in Norddeutschland zusammenführt.

Im Projekt **Rettung Ostseestrand** (LUNG MV, 2024-2026), das Kinder, Jugendliche und Erwachsene über die Thematik Meeresmüll aufklärt, fanden verschiedene Clean Up Aktionen statt. Anfang Januar organisierte EUCC-D die jährliche Sammelaktion von Silvestermüll am Strand von Warnemünde und sammelte auf Basis der OSPAR Methodik. Anlässlich des Internationalen Küstenputztages (Coastal Cleanup Day) am 20.09.2025

organisierte der offene Rostocker Meeresmüll-stammtisch, dem EUCC-D angehört, zahlreiche Sammelaktionen. EUCC-D koordinierte dabei die Sammlung am Strand von Warnemünde und lud Gäste der Jugendherberge Warnemünde im Vorfeld zum Fachvortrag ein.

Die von EUCC-D konzipierte Wanderausstellung **„Mensch • Müll • Meer“** war 2025 im Tierpark in Ueckermünde zu Gast.

In Kooperation mit der Tourismuszentrale Rostock-Warnemünde wurden 2025 erneut **Ostsee-Ascher** am Strand von Warnemünde und Hohe Düne/Markgrafenheide aufgestellt. Freiwillige der EUCC-D betrieben in der Hochsaison ein zweiwöchiges Monitoring. Daten zu Clean-Ups und Monitorings wurden den lokalen/ regionalen Umweltschutzbehörden zur Verfügung gestellt. EUCC-D betreute eine Masterarbeit zum Bildungsansatz der Ostsee-Ascher.

Die von EUCC-D betriebene Datenbank www.litterexplorer.org, mithilfe derer Freiwillige ihre nach der OSPAR-Methode am Strand gesammelten Funde katalogisieren und auswerten können, wurde fortgeführt und um die von EUCC-D durchgeführten Strandmüllsammlungen ergänzt.

EUCC-D ist weiterhin Akteur des **landesweiten Strandmüll-Spülsaum-Monitorings** unter Leitung des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG M-V) und sammelt vierteljährlich Müll an der Referenzstation Kägisdorf unter Anwendung der OSPAR-Methode.

Netzwerke

EUCC-D nahm weiterhin den EUCC Observer-Status wahr und war 2025 Partner im Climate Action Artist Residencies-Programm, das von Cultural Vistas entwickelt und durchgeführt und vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland gefördert wird. EUCC-D nahm an Veranstaltungen des Ocean Technology Campus Rostock teil und unterstützte den Nachhaltigkeitsbeirat. EUCC-D ist Teil des Nachhaltigkeitsbeirats der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde.

EUCC-D betreibt das Seegraswiesennetzwerk MV und das Beach Wrack Network, um die disziplinübergreifende Zusammenarbeit zu stärken.

Mitgliedschaft und Mitarbeit

Bis Ende 2025 zählte der Verein 67 Mitglieder. Eine Mitgliederinformation wurde via E-Mail an die Mitglieder versendet und kann im Mitgliederbereich der Homepage eingesehen werden. Der Verein berichtet darüber hinaus regelmäßig über soziale Netzwerke, insbesondere Instagram und LinkedIn. Alle Vereinaktivitäten wurden in Warnemünde koordiniert. Neben den Mitarbeitenden unterstützten Freiwillige (FÖJ, ÖBFD, Praktikum, Ehrenamt) den Verein. Dem Verein steht zudem ein Fachberatergremium zur Seite. Die Jahresmitgliederversammlung fand am 27.05.2025 online statt.

Newsletter & Datenbanken

2025 wurden 6 Ausgaben des elektronischen Küsten Newsletters versendet und zum Download zur Verfügung gestellt. Die Datenbanken wurden fortlaufend aktualisiert.

Publikationen und Artikel

- Coastal & Marine 1-2025: Energy Transition in the North Sea Region, EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V., Rostock Warnemünde, 2025
- Stybel, N. & Schmidt, L. (2025): How Does the Coastal Population Feel about the Energy Transition and Green Hydrogen? In: Coastal & Marine. 30, 18-19
- Loite, S., Kotta, J., Bruce, F., Kõivupuu, A., Viška, M., Ikauniece, A., Labuce, A., Czaplewski, K., Piotrowicz, J., Weintrit, A., Zavackienė, E., Stybel, N., Lees, L. (2026): Evaluating the readiness of regenerative ocean aquaculture in the Baltic Sea: a multi-dimensional approach, Ocean & Coastal Management, Vol. 273
- Schmidt, L. & Stybel, N. (2025): Die grüne Wasserstoffvision norddeutscher Küstenregionen. Eine Akzeptanzstudie am Beispiel Helgoland. Standort 49, 273–280

Studentische Abschlussarbeiten

- Hoffmann, Tiziana (2025): Nudging im Rahmen der BNE - Reduzierung von Zigarettenabfällen am Strand am Beispiel des Ostsee-Aschers, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Mitarbeitende und Freiwillige

- Martha Bracht (ÖBFD)
- Anna-Lucia Buer
- Zara Dobrindt
- Hannes Drexler (FÖJ)
- Nina Effelsberg
- Paul Feldmann
- Pau Freixas Hernández (IVY)
- Jane Hofmann
- Theresa Horn
- Kathrin Johnsen
- Lena Schall
- Nadja Schörner (FÖJ)
- Leni Susemihl (FÖJ)
- Neele Lorz (FÖJ)
- Nicole Bangerter (ÖBFD)
- Franziska Stoll
- Nardine Stybel
- Louise Wittwer

Vorstand

- Nardine Stybel – Vorsitzende
- Johanna Schumacher – 1. stellv. Vorsitzende
- Maike Paul – 2. stellv. Vorsitzende

Wie können Sie uns unterstützen?

Werden Sie Mitglied im Verein EUCC-D.

Ihre Vorteile:

- Mitglied in einem der größten Küstennetzwerke Europas
- Infos und aktive Gestaltungsmöglichkeit der deutschen Vereinsaktivitäten
- Abo des internationalen Vereinsmagazins „Coastal & Marine“ und des deutschen Magazins „Meer & Küste“
- Nutzung der EUCC-D Medien zur Verbreitung eigener Forschungs- und Projektergebnisse

Auch mit einer Spende kann die Arbeit von EUCC-D aktiv unterstützt werden.

EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.	
Friedrich-Barnewitz-Str. 3 18119 Rostock-Warnemünde	Tel: +49/ 381/ 5196 420 E-Mail: team@eucc-d.de
IBAN BIC	DE74 1307 0024 0112 2183 00 DEUTDEBROS

Stand 31.12.2025